

Kleingärtnerverein Breite Wiese e.V.

Info der Fachberatung für unsere Gartenfreundinnen und Gartenfreunde

Aus gegebenem Anlass möchten wir euch hier noch einmal dringend darauf hinweisen, dass die Hecken unserer Gärten nach dem Sommerschnitt eine Höhe von 1,2 Meter nicht überschreiten dürfen. Hintergrund dieser Regel ist, dass wir für unsere Gärten öffentliche Grünfläche der Stadt Hannover zu einem sehr günstigen Preis gepachtet haben. Da wir auch durch unsere Pacht weiterhin öffentliche Grünfläche sind, dürfen wir zwar eine Hecke und einen Zaun haben, müssen aber den Spaziergängern den Einblick in unsere Gärten gestatten. Mit Unterzeichnung des Pachtvertrages habt ihr dieser Regelung in der Gartenordnung zugestimmt.

Allen Gartenpächtern möchte ich hier auch noch ans Herz legen, die eigene Hainbuchenhecke vor dem Garten im nächsten Winter einmal ordentlich mit Säge und Astschere in Höhe und Breite zu reduzieren. Ihr werdet erstaunt sein, wie viel einfacher der Heckenschnitt im Sommer bei einer niedrigen und schlanken Hecke ist, und wie wenig Heckenschnitt im Vergleich anfällt. Und seid doch mal ehrlich, wer einen schönen Garten hat, darf auch mal damit angeben und ihn auch zeigen.

Damit ihr bei Eckgärten nicht komplett auf dem Präsentierteller sitzt, dürfen die Hecken an den langen Seiten auf 1,8 Meter Höhe gehalten werden. Die Ausnahme sind immer die letzten 2 Meter an den Kreuzungen und Einmündungen der Wege. Damit hier mit Radfahrern und Kindern möglichst keine Unfälle passieren, muss dieser Bereich auch auf 1,2 Meter Höhe gehalten werden.

Bei einem durch hohe Hecken verschuldetem Unfall in einer Gartenkolonie in Hannover wurde letztes Jahr eine Radfahrerin schwer verletzt und ist später an den Folgen des Unfalls verstorben. Und solche Schlagzeilen möchten wir bestimmt nicht über unseren Gartenverein lesen.

Hier der Artikel

Stand: 03.07.2020 09:04 Uhr - NDR 1 Niedersachsen

Radfahrer rammt Radfahrerin - Lebensgefahr



Die Frau wurde im Krankenhaus notoperiert (Themenbild).

Eine 70 Jahre alte Radfahrerin ist beim Zusammenstoß mit einem anderen Radfahrer in Hannover lebensgefährlich verletzt worden. Nach Polizeiangaben war die Frau am Donnerstagnachmittag mit ihrem Elektrorad auf einem Weg in einer Gartenkolonie im Stadtteil Ledeburg mit einem 15-jährigen Mountainbike-Fahrer

zusammengestoßen. Den Angaben zufolge befuhren beide zunächst zwei verschiedene Wege, die in einem spitzen Winkel aufeinander zulaufen und auf einen quer verlaufenden Hauptweg münden. Zwischen beiden Wegen befindet sich kurz vor der Kreuzung ein Garten mit hohem Bewuchs, sodass die Frau und der Jugendliche sich nicht rechtzeitig sehen konnten, hieß es.